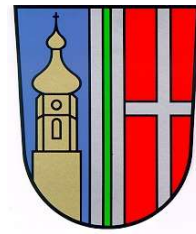


Gemeinde Schweitenkirchen



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des



vom 03. Mai 2023 um 19:00 Uhr

im V-Heim, Leitlhöhe

Protokoll Nr. 5

Zu Beginn der Sitzung begrüßte Herr Heigenhauser alle Anwesenden und bedankte sich für das Interesse. Von der Presse konnte Frau Schmid begrüßt werden.

Anschließend übergibt Herr Heigenhauser das Wort an Herrn Fortune, welcher die Moderation für den heutigen Abend mit den Schwerpunkten Wirtschaftsentwicklung und Daseinsvorsorge übernimmt.

Zu Beginn der Veranstaltung wurden die Beschlussvorschläge des Untearbeitskreises „Energie“ sowie der Zwischenstand der Beratung des Untearbeitskreises „Mobilität“ vorgestellt. Diese lauten wie folgt:

Beschlussvorlage des AKs Energie für den Gemeinderat

Themenfeld klimaneutrale Kommune Beschlussvorschlag 1:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, innerhalb von 12 Monaten ein Konzept erstellen zu lassen, dass das Potenzial für eine nachhaltige Energiewende in Schweitenkirchen aufzeigt. Konkret soll ermittelt werden, welcher möglichst hohe, sinnvolle Grad der Eigenversorgung auch unter Berücksichtigung von Speichertechnologien erreicht werden kann. Zudem soll in dem Konzept dargestellt werden, welcher Energieexport möglich ist. Daraus abgeleitet, soll ein ambitioniertes, schaffbares Ziel formuliert werden (Energieüberschuss in % bis zu welchem Jahr). Basierend auf den Zielen sollen konkrete Maßnahmen beschrieben werden, wie die Ziele in den Bereichen Strom, Wärme und Mobilität konkret erreicht werden können. Das Konzept soll auch aufzeigen, wie die Bürger Schweitenkirchens von den Maßnahmen profitieren können. Bei der Erarbeitung des Konzepts sollen die Bürger zweimal direkt beteiligt werden. Nach Beschluss von konkreten Maßnahmen zur Umsetzung soll ein jährliches Monitoring eingerichtet werden und die Bürger über den Fortschritt der Maßnahmen informiert werden.

Themenfeld klimaneutrale Kommune Beschlussvorschlag 2:

Katastrophenschutz und Klimaschutz verbinden: Für ein oder zwei Gemeindeliegenschaften soll analysiert werden, wie der Katastrophenschutz mit einer kombinierten Lösung aus Speicher +PV Anlage realisierbar wäre anstatt mit Dieselaggregaten.

Themenfeld Bürgerbeteiligung Beschlussvorschlag 3:

Grundsatzbeschluss: Die Gemeinde strebt eine 51%ige Beteiligung an den zukünftig zu errichtenden Windenergieanlagen über das eigene Kommunalunternehmen an. Die Gemeinde wird sich aktiv um die Sicherung der Flächen für geeignete Standorte einsetzen und mit den Gesprächen noch im Laufe des Jahres 2023 beginnen. Den Bürgern soll eine direkte Beteiligungsmöglichkeit über eine Bürgerenergiegenossenschaft angeboten werden. Falls möglich, sollen die Bürger von den eigenen Anlagen profitieren, z.B. über einen eigenen, vergünstigten Stromtarif.

Themenfeld Flächen Beschlussvorschlag 4:

Sobald eine Aktualisierung der Windkraftplanung des Planungsverbands bei der Gemeinde eingeht, soll die Gemeinde innerhalb von 6 Monaten konkrete Flächen für Windenergieanlagen festlegen und mit der konkreten Flächensicherung beginnen.

Zwischenstand der Beratung des AKs Mobilität für den Gemeinderat

Themenfeld Geh- und Radwege:

- Alle Grundstücke, die in Zukunft für Radwege genutzt werden könnten, und die zum Kauf angeboten werden, sollen von der Gemeinde unabhängig vom Zeitpunkt der Realisierung des Radwegs bereits erworben werden.
- Der Radweg nach Sünzhausen soll mit höchster Priorität verfolgt werden.
- Die Markierung von Radschutzstreifen auf Straßen soll von der Gemeinde vorangetrieben werden.
- Durch Ausbau, Instandsetzung oder Reaktivierung von Feldwegen soll ein Wander- und Radwegenetz in der Gemarkung Schweitenkirchen und möglichst darüber hinaus geschaffen werden.
- Sinnvolle Möglichkeiten für Geh- und Radwege sollen auch bei fehlender Zuschussfähigkeit aus eigenen Finanzmitteln realisiert werden.
- Zu den Pendlerparkplätzen sowie zum Gewerbegebiet West sollen durchgehend sichere Fuß- und Radwege sowie dort sichere und überdachte Abstellmöglichkeiten für Fahrräder geschaffen werden.

Themenfeld Nahverkehr:

- Die Gemeinde soll in einem offenen Brief den Wahlkreisabgeordneten Straub auffordern, sich im Landtag für ein Zuschussprogramm für die Realisierung des Expressbusses nach Garching einzusetzen.
- Die Gemeinde soll die Bevölkerung vor der Einführung des neuen Nahverkehrskonzepts frühzeitig und umfassend über dessen konkrete Auswirkungen und Möglichkeiten informieren.

Themenfeld Mitfahrapp:

- Die Gemeinde soll die App Heimat Digital (HEIDI) für Schweitenkirchen erwerben und deren Verbreitung in der Gemeinde bewerben.
 - Diese App bietet unter anderem die Möglichkeit, digital Fahrgemeinschaften bzw. Mitfahrgelegenheiten zu organisieren. Diese soll folgenden Anforderungen genügen:
 - Regelmäßige Fahrten erfassen
 - Start, Ziel, Zeit, Flexibilität abfragen
 - Klarname verifiziert, Profil (Auto...), geschlossene Gruppe,
 - Bewertungsmöglichkeit
 - Favoritenrouten
 - Wahlmöglichkeit: gratis/Bezahlung
- ⇒ Die Gemeinde beauftragt Niklas Bösel, die Umsetzung dieses Vorhabens voranzutreiben.

Themenfeld Carsharing/E-Bike-Sharing:

Die Gemeinde soll zum schnellstmöglichen Zeitpunkt ein Kontingent an geeigneten Fahrzeugen für ein Carsharing/E-Bike-Sharing – Angebot bereitstellen. Hierzu sollen Kooperationsmöglichkeiten mit den Stadtwerken Pfaffenhofen ausgelotet werden.

Themenfeld Verkehrsberuhigung und Sicherheit:

Auf allen Straßen mit Ausnahme der Durchgangsstraßen soll Tempo 30 eingeführt werden.

Herr Fortune gibt anschließend einen kurzen Überblick über den geplanten Ablauf der weiteren Sitzung. Anschließend werden Ideen gesammelt. Jeder der Anwesenden wird dazu aktiv aufgefordert. Die gesammelten Ideen werden einzeln zur Veranschaulichung an Stellwände gepinnt.

Im Bereich Daseinsvorsorge kristallisiert sich u. a. der Schwerpunkt für den Bereich „Ärzte & Apotheken und „Regionale Produkte“ heraus. Unter den Anwesenden wurde vereinbart, dass die Schwerpunkte „Naherholung“, „Bildung vor Ort“ und „Kultur stärken“ in den dafür vorgesehenen Arbeitskreisen weitergegeben werden. Für die Schwerpunkte „Ärzte & Apotheken und „Regionale Produkte“ wurde vereinbart, vorerst keine eigenen Unterarbeitskreise zu gründen. Der Vorsitzende wird jedoch die gesammelten Ergebnisse dem Gemeinderat vorstellen.

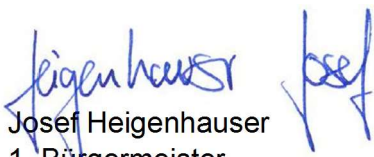
Die genauen Einzelheiten können in bildlicher Form aus der Anlage 1 entnommen werden.

Im Bereich der Wirtschaftsentwicklung haben sich vor allem die Themen „Standortentwicklung“ und „Wohnraumentwicklung“ herauskristallisiert. Die Einzelheiten in den Kategorien ist in bildlicher Form der Anlage 2 zu entnehmen. Für die Ausarbeitung im Unterarbeitskreis hat sich Frau Angelika Schröder-Kirschner und Herr Stefan Eisenmann bereit erklärt. Im Nachgang der Veranstaltung wird nochmal an allen Mitgliedern des Arbeitskreises eine Information diesbezüglich gegeben, sich an den Unterarbeitskreis zu beteiligen.

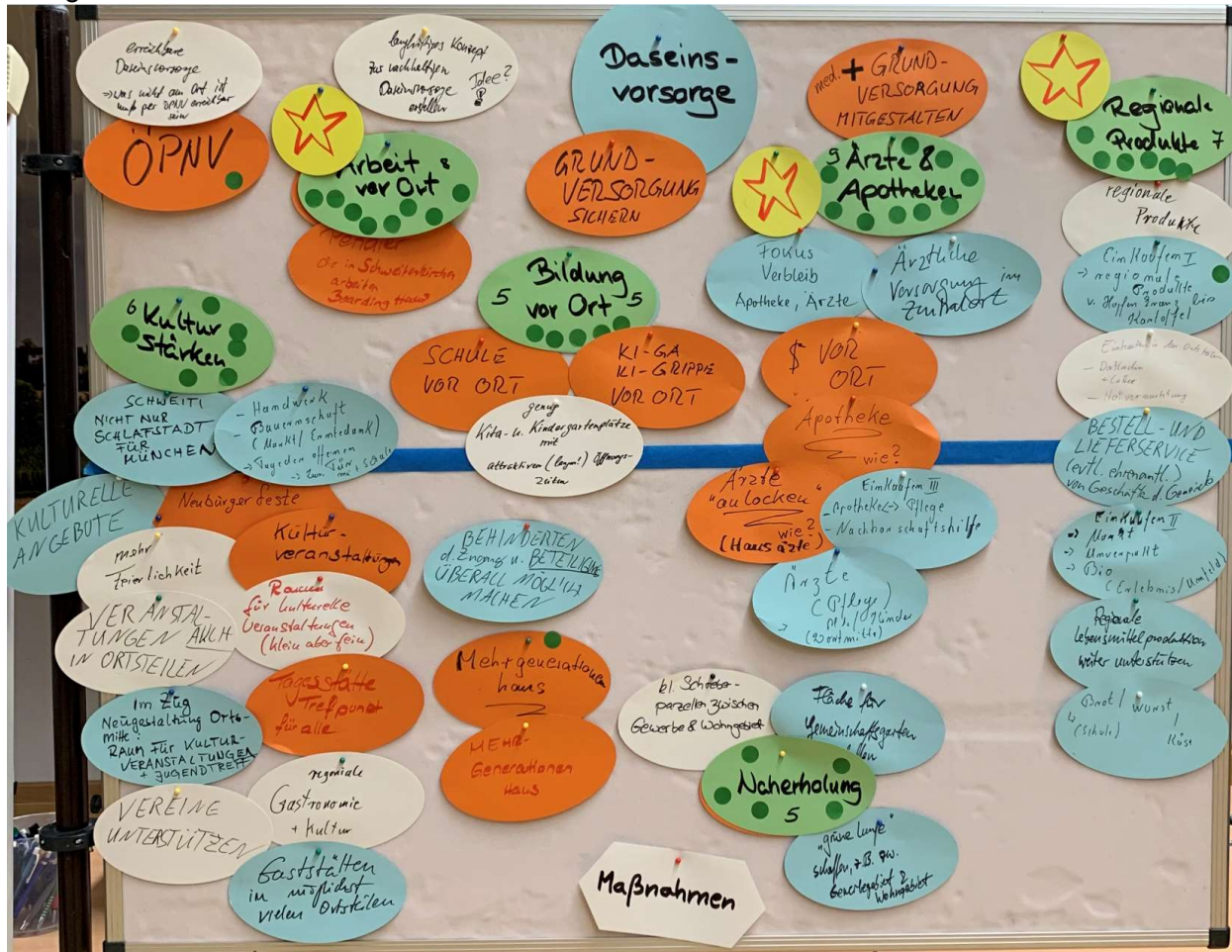
Für einen konkreten Beschlussvorschlag an den Gemeinderat werden sich einzelne Mitglieder der Unterarbeitskreise separat zusammensetzen.

Abschließend bedankte sich der Bürgermeister bei Herrn Fortune für die Moderation der heutigen Sitzung. Ebenso bedankte sich der Bürgermeister bei allen Teilnehmenden für die rege Mitarbeit.

Schweitenkirchen, 03.05.2023


Josef Heigenhauser
1. Bürgermeister

Anlage 1



Anlage 2

